

Referendariat und Baby-Wer hat Erfahrung?

Beitrag von „Piotr“ vom 4. August 2004 23:33

Zitat

Wenn du aber unbedingt das Ref machen möchtest, dann starte doch einfach den Versuch und wenns nicht geht, dann brichst du eben ab. Du deklarierst es von vornherein für dich selber als Test, dann bist du hinterher nicht so frustriert, falls du feststellst, dass es eben einfach nicht möglich war.

Na, ich weiß ja nicht, ob das so sinnvoll ist. Ich fürchte, da läuft man Gefahr, die Dinge halbherzig zu machen, weil man sich denkt, man bricht vielleicht eh bald ab. Außerdem hadert man dann jeden Tag mit sich, und wenn man wirklich abbricht, hätte man sich und dem Baby den Stress auch sparen können.

Mein Sohn ist ein Jahr, ich fange nächsten Monat mit dem Ref. an, meine Frau ist mit halber Stelle an einer Schule. Wenn so ein Baby 8 Wochen ist, kann man sich auf's Ausruhen nun wirklich nicht verlassen. Kann auch sein, dass das Kind mal krank wird. Stillen ist auch nicht mehr drin, aber vielleicht wird es eh nicht gestillt.

Also, ich würde Wonny auch raten, sich das 10mal zu überlegen, vor allem, wenn die familiäre Unterstützung fehlt. Plauder doch mal mit der Seminarleitung, da gibt es bestimmt Möglichkeiten (es wurden ja schon welche erwähnt), ein Jahr zu verschieben.

HTH, Piotr